

Geschichtenfinder-Tage

Bonusmaterial 2026



Buchstart 4½ Kinder lieben Bücher



www.buchstart-hamburg.de



Bonusmaterial Geschichtenfinder-Tage 2026

In dieser Datei haben wir neue mehrsprachige Ideen für die Geschichtenfinder-Tage in Kita und Vorschule zusammengestellt. Sie erweitern die Sammlung „Mehrsprachigkeit leben“, die wir 2025 begonnen haben. Das Material von 2025 findest du als PDF auf der Geschichtenfinder-Website und direkt unter diesem Link:

→ https://kurzlinks.de/2025_mehrsprachigkeit-leben

Mehrsprachigkeit als Jahresthema – auch 2026!

Auch für das Jahr 2026 bleiben wir beim Schwerpunktthema „Mehrsprachigkeit leben“. Wir begreifen die Mehrsprachigkeit von Kindern, Familien und auch der pädagogisch arbeitenden Menschen als einen Sprachen-Schatz, der unser aller Leben bereichert. Daher unterstützen wir alle Bemühungen, um in Kita, Vorschule und anderen Bildungseinrichtungen eine spracheninklusive Pädagogik zu fördern.

In den Hamburger Bildungsleitlinien für die pädagogische Arbeit in Kitas (2024) heißt es unter anderem: „*Mehrsprachigkeit ist eine selbstverständliche Erfahrung von Kindern. Kinder in Hamburg, wie in den allermeisten Regionen der Welt, wachsen mehrsprachig auf. Selbst wenn sie beispielsweise in ihrer Familie einsprachig leben, erfahren sie Mehrsprachigkeit in ihrem Umfeld in alltäglichen Situationen.*“ (S. 45)

Und: „*Mehrsprachig aufzuwachsen stellt keine Überforderung für ein Kind dar. Im Gegenteil: Mehrsprachig Aufwachsende können ihre sprachlichen Fähigkeiten sogar für die Aneignung weiterer Sprachen nutzen.*“ (ebd.)

Neue digitale Pinnwand: TaskCards Mehrsprachigkeit

→ <https://www.taskcards.de/#/board/8cc3eb23-9c10-41ae-895b-3428ad4c46cd>





Auf diesen TaskCards haben wir eine Sammlung mit mehrsprachigem Material und Links zu mehrsprachigen Aktionen und Hintergrundinfos für die Arbeit mit 4- bis 6-jährigen Kindern zusammengestellt und ergänzen diese laufend.

Sortiert in folgenden verschiedenen Rubriken findest du jede Menge Tipps und Anleitungen zum jeweiligen Thema:

- Mehrsprachiges Vorlesen
- Mehrsprachige Videos
- Mehrsprachige Kinderbücher
- Infos für mehrsprachige Familien
- Hintergrundinfos für pädagogische Fachkräfte
- Vorurteilsbewusst vorlesen
- Digitale mehrsprachige Angebote
- Mehrsprachigkeit und Kamishibai

Mit den Ideen aus dem letzten Jahr und den neuen Ideen hier bieten wir dir Material und Inspirationen, um die Geschichtenfinder-Tage in deiner Kita oder Vorschule büchergefüllt, sprachenbunt und aktiv zu gestalten!

Viel Freude und viel Erfolg mit unserem Lied, den „Hamburger Geschichten-Würfeln“, dem brandneuen Memory und allen anderen Aktionen!

Wir freuen uns auch jederzeit über Feedback und weitere Anregungen von dir!

Schickt sie gerne an [✉ info@buchstart-hamburg.de](mailto:info@buchstart-hamburg.de)

Dein Buchstart-Team

Inhalt

AKTION 1: Spielideen zum Buchstart-4½-Memory in 8 Sprachen	5
AKTION 2: Den kits QR-Storage sinnvoll einsetzen für Übersetzungen	9
AKTION 3: Wörterzauberhut	12



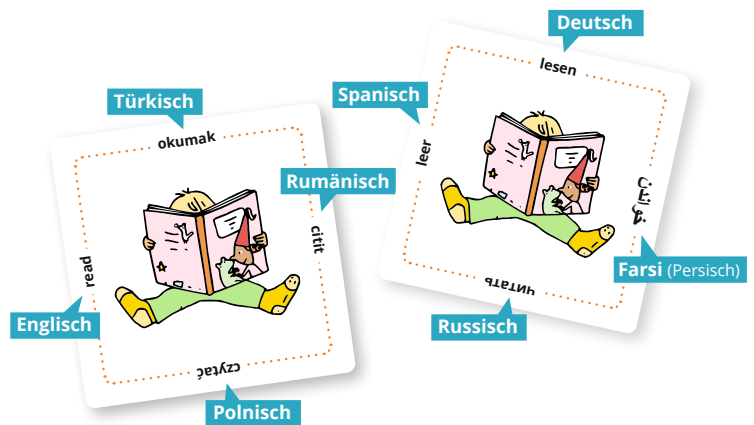
AKTION 1:

Spielideen zum Buchstart-Memory in 8 Sprachen

- Materialbedarf:** ✂ **Ausdrucke der Memory-Karten auf dickerem Papier, Schere, Kleber und gegebenenfalls Laminiergerät**
- Vorbereitungszeit:** ⌚ **10 - 30 Minuten**
- Dauer der Aktion:** ⌚ **10 - 30 Minuten (oder länger, je nach Lust und Laune der Beteiligten)**

👉 So wird's gemacht:

Das Memory ist in unterschiedlichen „Schwierigkeitsgraden“ spielbar. Schau dir die Begriffe auf den Karten an und wähle die Kartenpaare aus, die für die Kinder in deiner Gruppe und deine aktuelle Durchführung passend und sinnvoll sind. Du kannst z.B. alle Karten wählen oder nur die Karten mit Handlungen/Verben (rot gepunkteter Rand) oder nur die Karten, die von einer Ausfüllseite stammen.



Vorbereitung des Memorys:

- Du lädst dir das PDF mit dem Memory von der Geschichtenfinder-Webseite herunter und druckst die Kärtchen doppelseitig aus. Auf der einen Seite sind dann die Bilder und auf der Rückseite das blau-unterlegte Logo von **Buchstart 4½**. Hier der Download-Link:
→ <https://kurzlinks.de/memory-druckdatei>
- Wenn dein Drucker dickeres Papier zulässt und doppelseitig druckt, dann lässt du immer einzeln Seite 1 und 2, 3 und 4, 5 und 6, 7 und 8 drucken. Nun musst du alles noch ausschneiden und ggf. laminieren.
- Wenn du einseitig auf normalem Papier gedruckt hast, klebst du Vorder- und Rückseiten auf Pappe oder Karton und schneidest dann die Karten aus.
- Nun ist dein Memo mit 48 Karten fertig!
- Wenn du in mehreren Kleingruppen gleichzeitig spielen möchtest, dann brauchst du mehrere Memory-Sets.
- Du kannst die einzelnen Memory-Sets in Briefumschlägen oder kleinen Kartons aufbewahren.
- Vielleicht haben einige Eltern oder Kinder Lust, dir bei dieser Vorbereitung zu helfen? Dann könnten die Umschläge oder Kartons auch außen bunt und schön verziert werden.





Vorbereitung der Aktion:

- Du legst die Memory-Karten bereit und wählst die passenden Karten aus.
- Du entscheidest, wie viele Kinder sich an der Aktion beteiligen können.
- Wir schlagen vor, in der großen Gruppe die Karten gemeinsam zu betrachten und danach zum Spielen in Kleingruppen zu wechseln.



Durchführung:

- Zuerst legt ihr die Karten aufgedeckt in die Mitte. Du oder ein Kind kann dann die Karten verteilen, so dass jedes Kind eine Karte in der Hand hält.
- Natürlich benennt ihr die Gegenstände, Situationen und Handlungen auf den Karten. Dann haben die Kinder die deutschen Begriffe schon einmal gehört und können sie später beim Spielen leichter einsetzen.
- Sicher entdecken die Kinder, dass die Worte auch geschrieben am Rand stehen und dass auf jeder Karte mehrere Schriften zu sehen sind. Was könnte das bedeuten?
- Wenn ihr die „Hamburger Geschichten-Bücher“ zur Hand habt, kann jedes Kind die eigene Illustration im Buch suchen. (Kleiner Tipp: Schaut auf die Ausfüllseiten! Wenn die Bücher nicht da sind, kannst du die Ausfüllseiten einzeln an die Wand projizieren und ihr könnt gemeinsam suchen.)

Tipp: Die Ausfüllseiten findest du im Geschichtenfinder-Startpaket oder direkt hier:
→ <https://kurzlinks.de/ausfuellseiten>

JETZT geht es richtig los 🎮 Spielanleitung

- Die Kinder sitzen in der Kleingruppe (2 bis 5 Kinder) am Tisch.
- Alle Karten werden gemischt und mit der Bildseite nach unten ausgelegt.
- Die Kinder drehen der Reihe nach jeweils 2 Karten um.
- Wenn ein Kind ein Pärchen, also 2 identische Karten, findet und diese auch benennen kann, darf es diese behalten und 2 weitere Karten aufdecken.
- Wenn nicht, dreht es die Karten wieder um, und das nächste Kind ist an der Reihe.
- Das Kind, das am Ende die meisten Paare hat (und benennen) kann, gewinnt.



Tipp: Beim Memory-Spielen muss niemand gewinnen. Ihr könnt auch alle Paare auf einem großen Stapel sammeln, der euch allen gehört und ihr gewinnt gemeinsam!



MÖGLICHE ANSCHLUSSAKTION 1:

Die Kinder erzählen, was auf ihrer Karte zu sehen ist – in allen Sprachen, in denen sie das können, also auch mit Gestik, Mimik und Lautmalereien.

Ihr könnt auch ein digitales Endgerät mit WLAN-Anschluss dazu holen und auf der Internetseite → www.indifferentlanguages.com/de die Begriffe eintippen. Dann bekommt ihr die Übersetzungen in 80 verschiedene Sprachen. In mehr als 40 Sprachen sind ebenfalls die Audio-Dateien vorhanden, so dass ihr euch die Wörter anhören könnt.

Vielleicht kennt ihr auch die Gebärden zum Begriff oder könnt sie herausfinden.

MÖGLICHE ANSCHLUSSAKTION 2:

Wenn die Kinder das Memory kennen, können sie mit den gesammelten Karten eine Geschichte erzählen.

MÖGLICHE ANSCHLUSSAKTION 3:

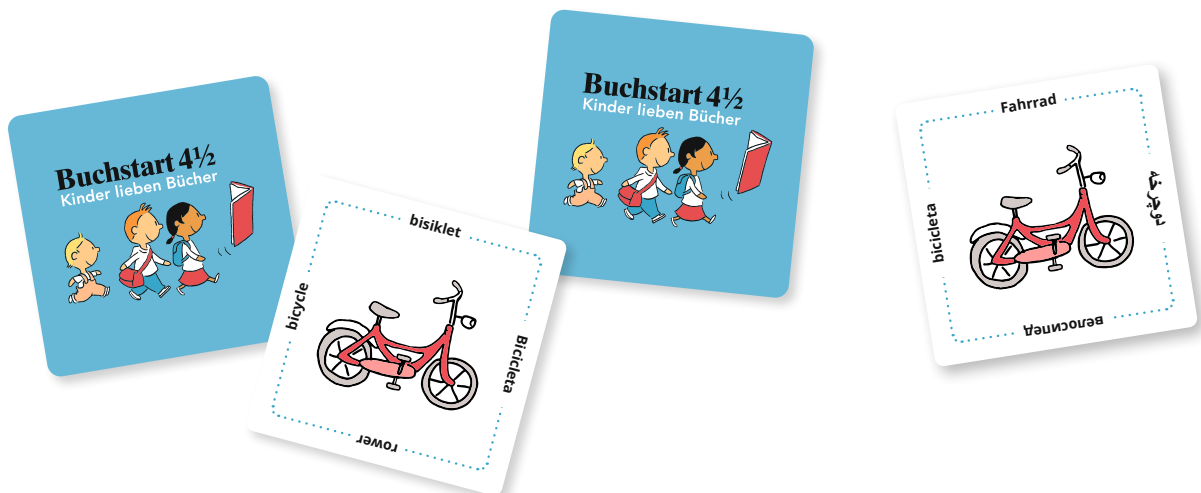
Jedes Kind kann ein eigenes Memory basteln und in einem Briefumschlag mit nach Hause nehmen. Du kannst dann unsere Spielanleitung für die Familien (s. u.) ausdrucken und ebenfalls mitgeben.

MÖGLICHE ANSCHLUSSAKTION 4:

Mit den Memory-Karten könnt ihr auch „Kofferpacken“ spielen. Legt die Karten aufgedeckt auf den Tisch. Du startest: „*Ich packe meinen Koffer und nehme eine Krone mit.*“ Das Kind neben dir macht nach deinem Vorbild weiter. Reihum packen die Kinder ihren imaginären Koffer.

Du könntest auch Briefumschläge oder kleine gebastelte Koffer nehmen und die Kinder packen ihre Karten in diese „Koffer“. Dann könnt ihr sie später wieder auspacken und noch einmal schauen, wer was eingepackt hat.

Wenn ihr oder die Kinder weitere Anschlussaktionen oder Varianten erfindet, dann freuen wir uns sehr auf eure Berichte! Schickt sie einfach an [✉ info@buchstart-hamburg.de!](mailto:info@buchstart-hamburg.de)





VARIATION 1: IN BEWEGUNG

Die Kinder erhalten eine Bildkarte und bewegen sich im Raum. Jedes Kind spricht den Begriff, der auf der eigenen Karte zu sehen ist, laut vor sich hin. Sicher finden sich so nach einer Weile die Kinder, die dieselbe Karte haben – wenn sie gut hinhören!

VARIATION 2: HANDLUNGEN/VERBEN IN PANTOMIME ZEIGEN

Für diese Variation nutzt du nur die Karten mit den Handlungen/Verben (rot-gepunkteter Rand) und wählst eine kleine Gruppe (2 - 4 Kinder).

Wenn die Kinder eine Karte ziehen, zeigen sie diese nicht, sondern zeigen in Pantomime, was auf der Karte abgebildet ist.

Ansonsten verläuft das Spiel wie bekannt.

VARIATION 3: MIT DEN FAMILIEN SPIELN

Du lädst die Familien ein, eine halbe Stunde nach dem Bringen zu bleiben oder vor dem Abholen zu kommen. Oder du integrierst das Memory-Spiel in einen Familien-Nachmittag, in ein Bilderbuch-Kino oder ein Fest.

Für jede Familie liegt ein Ausdruck der Memory-Karten bereit. Die Erwachsenen schneiden mit den Kindern die Karten aus. Anschließend bekommen sie auch die Spielanleitung und spielen mehrere Runden gemeinsam. Dabei besprechen sie, wie sie die Gegenstände und Handlungen auf den Karten in ihren Sprachen ausdrücken.

Mehrsprachiges Buchstart-4½-Memory 📖 Spielanleitung

So spielen wir das Memory-Spiel:

- Alle Karten mischen. Alle Karten verdeckt auf den Tisch legen.
- Der Kleinste oder die Kleinste beginnt.
- Du drehst 2 Karten um. Du vergleichst die 2 Karten.
- Es sind die gleichen Bilder: Du behältst die 2 gleichen Karten. Du drehst noch einmal 2 Karten um.
- Es sind 2 verschiedene Bilder: Du legst die Karten verdeckt zurück.
- Der Nächste oder die Nächste dreht 2 Karten um.
- Am Ende sind keine Karten mehr auf dem Tisch. Die Person mit den meisten Karten gewinnt.



💡 Tipp: Die Spielanleitung kannst du mit kits QR-Storage (siehe nächste Aktion) in die Sprachen der Familien übersetzen lassen, so dass die Familien sich die Spielanleitung sogar in ihrer Sprache ansehen oder anhören können. Dann musst du ebenfalls die QR-Codes kopieren und mitgeben.






AKTION 2:


Den kits QR-Storage sinnvoll einsetzen für Übersetzungen



Auch wenn wir künstlicher Intelligenz oft kritisch gegenüberstehen, bietet sie doch einige sehr nützliche Tools. In der Kommunikation mit mehrsprachigen Eltern und anderen Erwachsenen kann sie sehr hilfreich sein. Mit QR-Storage von kits haben wir eine nicht-kommerzielle Anwendung gefunden, die wir sehr praktisch finden.

- Materialbedarf:**  **Computer mit Internetzugang, gegebenenfalls Drucker und Laminiergerät**
- Vorbereitungszeit:**  **10 - 30 Minuten**
- Dauer der Aktion:**  **dauerhaft**

So wird's gemacht:

 „kits“ steht für „Kompetent in Technik und Sprache“. Es ist ein Projekt des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (Fachbereich 53, Medienbildung in Schule und Unterricht) und Teil des Netzwerks Medienberatung. „kits“ hat einige einfach zu bedienende digitale Apps entwickelt, die im Bildungskontext lizenzfrei und kostenfrei eingesetzt werden dürfen.

Auf → <https://qr.kits.app> findest du die App „QRStorage“. Du kannst damit schnell und unkompliziert Texte in 21 andere Sprachen übersetzen – wahlweise als Text oder auch als Sprachdatei.

Du kannst auch QR-Codes zu eigenen Sprachnachrichten und Website-Links erstellen.

Für jede Übersetzung erhältst du einen QR-Code, den du dir abspeicherst und dann entweder ausdruckst oder per Mail bzw. Kurznachricht an die jeweiligen Empfänger schickst. Deine Dateien werden auf dem datenkonformen Server von kits bis zu zwei Jahre lang gespeichert.

Auf → <https://kits.blog/kitsclips-qrstorage/> findest du ein Erklärvideo dazu.

Einige Ideen, was du mit QRStorage machen kannst:

- In der Kommunikation mit den Eltern: Einladungen oder wichtige Informationen in 21 Sprachen übersetzen und per QR-Code oder Link verschicken oder auf Website oder social media verwenden.
- In der Einrichtung: Gestalte mit den QR-Codes oder den übersetzten Texten mehrsprachige Hinweisschilder an der Tür, am schwarzen Brett oder wo auch immer eure Besucher:innen wichtige Informationen erhalten sollen.



Wir haben einen Beispieltext mit „kits“ bearbeitet. Hier der Text:

Hallo liebe Eltern!

In der Woche vom 4. bis zum 8. Mai feiern wir wieder die „Geschichtenfinder-Tage“.

In dieser Woche dreht sich also bei uns alles um Bücher, Sprache und Geschichten. Wir wollen viele schöne Aktionen mit den Kindern machen. Dazu können wir auch eure Hilfe gebrauchen.

Wer hat Lust, an einem Vormittag etwas vorzulesen, gerne auch in einer anderen Sprache als Deutsch?

Wer möchte für das Abschluss-Bücherfest am Freitag einen Kuchen backen?

Bitte sagt uns bis zum 29. April Bescheid, ob ihr uns helfen möchtet und welche Aufgabe ihr übernehmen könnt.

Ab sofort könnt ihr eurem Kind gut erhaltene Bücher für den Büchertauschmarkt am Donnerstag mitgeben. Wir sammeln sie und organisieren den Markt.

Vielen Dank und viele Grüße sendet euch Frau Meier

QR-Codes zu Übersetzungen erstellen:

Anschließend haben wir den Text auf → <https://qr.kits.app> mit QRStorage ins Türkische übersetzt und als erstes eine Textdatei erstellt. Wir erhielten diesen QR-Code:

Der QR-Code führt dich dann zur türkischen Textdatei auf dem kits-server. Du kannst entweder den Link öffnen oder den Text oder Link abspeichern und verschicken (→ <https://qr.kits.app/qrcodes/4e67093a-2805-4b83-ab74-7f694639fee1>).



QRStorage kits

Text

Sevgili veliler! 4-8 Mayıs haftasında yine "Hikaye Bulucular Günü"nü kutlayacağız. Bu hafta bizim için kitaplar, dil ve hikayeler ön planda olacak. Çocuklarla birçok güzel etkinlik yapmak istiyoruz. Bunun için sizin yardımınıza da ihtiyacımız var. Bir sabah, Almanca dışında başka bir dilde de olabilir, bir şeyler okumak isteyen var mı? Cuma günü yapılacak kitap festivali için pasta yapmak isteyen var mı? Lütfen 29 Nisan'a kadar bize yardım etmek isteyip istemediğinizi ve hangi görevi üstlenebileceğinizi bildirin. Şu andan itibaren, Perşembe günü yapılacak kitap takas pazarı için çocuklarınıza iyi durumda olan kitapları verebilirsiniz. Biz bunları toplayıp pazarı düzenleyeceğiz. Çok teşekkürler ve saygılarımızla, Bayan Meier

Löschdatum in 2 Jahren **Sprache** Türkisch



Audiodateien erstellen:

Wenn du ein Häkchen bei „Sprachausgabe aktivieren“ setzt, wandelt das Programm deinen eingegebenen Text in eine Audiodatei einer Sprache deiner Wahl um. Auch hier erhältst du einen QR-Code und wahlweise auch einen Link (→ <https://qr.kits.app/qrcodes/b1a2914c-d823-42e1-b88d-f16f391f82ce>). Damit kannst du dir deinen Text auf dem Server von kits online anhören. Du kannst die Audiodatei aber auch downloaden und z.B. als Kurznachricht verschicken.



Kritische Hinweise:

- 👉 QRStorage arbeitet mithilfe von künstlicher Intelligenz. Die Übersetzung erfolgt mit der KI des Kölner Unternehmens „DeepL“ und die Audioausgabe mit der KI von „ReadSpeaker“, einem international tätigen Übersetzungsdienst der japanischen HOYA Corporation.
- 👉 Beide Programme sind sehr gut, dennoch können Fehler und Missverständnisse entstehen. Vor allem bei der Übersetzung von Personennamen und Adressen können Fehler passieren. Verwende in deinen Texten deshalb einfache und eindeutige Formulierungen. Sicher bist du es schon gewohnt, eure Eltern-Infos in einfacher Sprache zu schreiben. Vielleicht hast du auch die Möglichkeit, den übersetzten Text oder die Audio-Dateien noch einmal von einer muttersprachlichen Person überprüfen zu lassen. Dann kannst du noch mal nacharbeiten.
- 👉 Wir finden, dass dieses Tool in der Arbeit mit Erwachsenen sehr hilfreich sein kann. In der Arbeit mit den Kindern wären wir zurückhaltend, denn sie müssten dazu auch immer digitale Geräte nutzen. Besprich die Möglichkeiten von kits im Team und einigt euch, ob bzw. in welchen Bereichen ihr diese Technologie benutzen wollt.



AKTION 3:

Wörterzauberhut

Kaninchen, Tauben oder Goldmünzen: Professionelle Magier:innen ziehen bekanntlich die verrücktesten Dinge aus ihrem Hut. Unser Wörterzauberhut hat auch magische Kräfte und spuckt uns tolle Wörter in vielen Sprachen aus!

Dieser zauberhafte Hut stammt aus der kostenlosen Bilddatenbank PictoSearch (<https://picto.kits.app/#/>)



- Materialbedarf:** ✂ Ein hoher Hut, Zylinder- oder Cowboyhut (aus dem Faschingsladen), ein leichtes Stück Stoff (z.B. einfarbiger Satin) ca. 40x40 cm., Kärtchen, Stift
Ein kleiner Gegenstand deiner Wahl
Wenn vorhanden: „Sprachklammern“
- Vorbereitungszeit:** ⌚ 5 Minuten Bedenkzeit, 5 Minuten Bastelzeit, Zeit für das Besorgen von Gegenstand, Hut und Tuch
- Dauer der Aktion:** ⌚ 10-15 Minuten, Wiederholungen an anderen Tagen möglich

👉 So wird's gemacht:

Einmal in der Woche (oder im Monat) spaziert der Wörterzauberhut durch die Kita oder die Vorschulklassen und bringt ein neues Wort in wechselnden Sprachen mit. Wer den Hut trägt, erzählt dazu eine kurze Geschichte.

Vorbereitung des Hutes:

Markiere den Mittelpunkt des quadratischen Tuches und nähe es mit einigen Stichen in der Mitte des Hutes von innen fest. Fertig ist das Zauberfach, das Tuch muss nur noch gefüllt und zweimal geknotet werden!

Vorbereitung der Aktion:

1. Überlege dir einen Gegenstand, gern einen weit gereisten, zu dem du eine kleine Geschichte erzählen kannst. Das kann ein Donnerkeil von der Ostsee sein, Omas Fingerhut oder ein Zuckertütchen aus einem Café im letzten Urlaub oder ... alles, wozu du etwas erzählen kannst, ist geeignet! Wichtig ist nur, dass der Gegenstand in den Hut passt.
2. Zeichne deinen Gegenstand möglichst einfach (Piktogramm-Stil) auf die Postkarte und schreibe daneben das Wort in großen Buchstaben – in einer oder gerne auch in mehreren Sprachen. Bei einer Muschel, die du aus Spanien mitgebracht hast, könntest du zum Beispiel „concha“ auf die Postkarte schreiben – auch wenn du sonst kein Wort Spanisch kannst. Vielleicht kann ja jemand anderes Spanisch!
3. Leg den Hut mit der Öffnung nach oben offen vor dich hin und zieh die vier Zipfel des eingenähten Tuches heraus. Lege deinen Gegenstand und die Karte auf das Tuch und sichere sie mit zwei lockeren Knoten über Kreuz. Nun kannst du den Hut aufsetzen, und nichts fällt heraus. In deiner Tasche hast du auch noch einen Stift und weitere Kärtchen.



Durchführung

- 1 Klopfe an die Tür des Gruppenraumes oder der Klasse, die du heute besuchen willst (den Zeitpunkt hast du vorher mit der jeweiligen pädagogischen Fachkraft abgesprochen).

„Hallihallo, der Wörterzauberhut ist da und bringt euch das Zauberwort der Woche. Dürfen wir reinkommen?“

- 2 Setzt euch in den Kreis, so dass alle Kinder dich gut sehen können. Erzähle den Kindern vom Wörterzauberhut und dass er jede Woche ein neues Wort bringt. Sind sie neugierig, was du heute dabei hast? Lass sie ein bisschen raten, gib ihnen schon mal ein paar heiße Tipps. Wenn du meinst, dass die Spannung groß genug ist, kommt der Zauberspruch:

„Zauberwörter wünsch ich mir – Zauberhut, komm bring sie mir!“

Nimm nun den Hut mit großer Gebärde ab und leg ihn vor dich hin. Entknotet das Tuch (das kann auch ein Kind machen) und holt den Gegenstand heraus. Oooh!

- 3 Zeige den Kindern den Gegenstand. Leg ihn in die Mitte oder geh einmal herum und halte ihn auf der ausgestreckten Hand. Vielleicht können die Kinder ihn auch berühren und weitergeben. Ziehe auch die Karte aus dem Hut.

Gib den Kindern Zeit, den Gegenstand kennenzulernen. Führe ein Gespräch mit ihnen, du kannst folgende Fragen verwenden:

- Wie heißt dieser Gegenstand, was steht auf der Karte?
- Kennen die Kinder Wörter für diesen Gegenstand in mehreren Sprachen? Bitte sie, diese Wörter zu sagen. Alles sprechen die Wörter ein paarmal nach. Nimm die Wörter auf einer Sprachklammer auf oder schreib sie auf neue Kärtchen.
- Was kann man damit machen?

- 4 Nachdem die Fakten geklärt sind, kannst du deine kleine Geschichte erzählen. Darin können folgende Punkte vorkommen:

- Wo kommt dieser ganz besondere Gegenstand her?
- Wie ist dieser Gegenstand zu mir gekommen?
- Was bedeutet er mir?
- Was habe ich mit ihm erlebt, welche schöne Erinnerung löst er aus?

Deine Geschichte muss nicht lang sein, zwei oder drei Minuten reichen völlig. Wichtig ist, dass die Kinder verstehen, dass dieser Gegenstand eine Bedeutung hat. Damit verankerst du das Wort in ihrem inneren Wortschatz.

- 5 Wenn du fertig bist, bedanke dich bei den Kindern fürs Zuhören. Der Gegenstand kommt nun wieder in den Hut und wird zugeknotet. Die Kinder können sich noch von ihm verabschieden und winken oder klatschen.

Deine Sprachklammern, die Bild-Wort-Karte und ggf. auch die weiteren Karten, die du mit den Wörtern der Kinder beschriftet hast, bleiben im Gruppenraum und können dort an die Wand gehängt werden. So können die Kinder noch eine Woche lang das Wort der Woche studieren.



MÖGLICHE ANSCHLUSSAKTION:

Wenn du Glück hast, findest du sogar ein Bilderbuch, in dem an einer Stelle genau dein Gegenstand vorkommt. Dieses Buch kannst du den Kindern zum Schluss auch noch zeigen und die jeweilige pädagogische Fachkraft kann es dann zu einem späteren Zeitpunkt mit den Kindern betrachten.

VARIATION:

Du kannst den Hut natürlich auch mit Memory-Karten aus dem mehrsprachigen **Buchstart-4½-Memory** füllen. Du denkst dir einfach eine Geschichte zur Karte aus, und ihr könnt den Gegenstand oder die Handlung im „Hamburger Geschichten-Buch“ suchen.

💡 Tipp: *Diese Aktion kann jede:r Mitarbeiter:in eines Hauses reihum übernehmen. Ihr könnt sie gut im Team vorbereiten und dabei auch Neues über eure Kolleg:innen erfahren! Zum Beispiel könnte jede Teamsitzung damit beginnen, dass ein:e Mitarbeiter:in das eigene Zauberwort der Woche vorstellt. Sicher kennen die Kolleg:innen dieses Wort in mehreren Sprachen. Macht gemeinsam eine Wörtersammlung und legt Termine fest. Und wenn dann der Wörterzauberhut durchs Haus geht und an die Türen klopft, sind alle schon vorbereitet und können gemeinsam mit den Kindern ins Gespräch einsteigen!*